

Weihnachtsspende für Kenia-Hilfe

NAT AG sorgt in Kenia für Renovierung des Schulhauses in Ndunguni

Dingolfing. Hakuna Matata bedeutet in Suaheli, der Landessprache Kenias so viel wie „keine Probleme“ oder auch „weniger Sorgen“. Dafür möchte auch der NAT-Standort Dingolfing sorgen.

Motiviert durch einen Vortrag zum erfolgreichen Brunnenbauprojekt entschied sich das Unternehmen auch in diesem Jahr seine alljährliche Spende zur Weihnachtszeit der lokalen Afrikahilfe „Hakuna Matata - Dingolfing für Kenia e.V.“ zukommen zu lassen. Der Standortleiter Josef Sommersberger überreichte die Spende an den Vorsitzenden Markus Baumann und die für Finanzen zuständige Anna Rott anhand eines symbolischen Spendenschecks. Aufgabe des Vereins ist es, die Probleme und Sorgen der örtlichen Bevölkerung im kenianischen Hochland zu verringern und damit auch die Gründe für eine Flucht nach Europa zu verringern. Hierbei wurde er durch die Neuberger Anlagen-Technik AG mit einer Spende in Höhe von 2 500 Euro tatkräftig unterstützt.

Nach den Abschlussarbeiten am Brunnen hat Hakuna Matata bereits wieder die nächsten Projekte in Planung. So soll ein Grundstück in der

Nähe des Wasserkioskes durch den Verein angekauft werden und dem Frauenverein im Dorf zur Verfügung gestellt werden, um dort Obst und Gemüse mit einer Tropfbewässerung anbauen zu können. Dies soll zum einen den Zusammenhalt im Dorf und den reibungslosen Betrieb des Brunnens fördern, aber der Dorfbevölkerung auch Obst und

Gemüse in trockenen Jahreszeiten zur Verfügung stellen. Weiterhin ist geplant, die Schule in Ndunguni zu renovieren und die Schul-Patenschaften zu unterstützen. Die Kassiererin des Vereins, Anna Rott freute sich sehr über die überreichte Summe und bedankte sich auch im Namen der unterstützten Dorfbevölkerung.



NAT-Standortleiter Josef Sommersberger übergab die Spende an den Vorsitzenden Markus Baumann und Kassiererinnen Anna Rott.

DA 12.12.15